

# Staatslexikon • Dritte, neubearbeitete Auflage

P. P.

Freiburg im Breisgau, 29. September 1908.

②

Mitte Oktober kommt zur Verfassung:

## Staatslexikon

☛ Dritte, neubearbeitete Auflage ☚

Unter Mitwirkung von Fachmännern herausgegeben im Auftrag der Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im katholischen Deutschland von

Dr Julius Bachem in Köln

Erster Band: Abandon bis Elsaß-Lothringen

Geb. in Orig.-Halbfranzbd. M 18.— ord., M 13.50 no., M 12.60

==== Auf 12—1 broschiertes Freixemplar; Einband netto. ====

(Vollständig in fünf Bänden).

**K**aum vier Jahre sind seit der Fertigstellung der zweiten Auflage des von der Görres-Gesellschaft edierten Staatslexikons verfloßen, und heute schon liegt der erste Band der vollständig neubearbeiteten dritten Auflage abgeschlossen vor. Eine so rasche Aufeinanderfolge der Auflagen zeigt am deutlichsten, daß sich das Staatslexikon einen sehr beachtenswerten Platz in der staatswissenschaftlichen Literatur erworben hat.

Die Anerkennung, welche die Kritik, und nicht nur die aus dem katholischen Lager, den früheren Auflagen gezollt hat, wird vielleicht in noch höherem Maße der dritten Auflage zu teil werden. Die Herausgabe liegt wiederum in den bewährten Händen des bekannten Publizisten und Politikers Justizrat Dr. J. Bachem in Köln. Um die Fertigstellung des Werkes möglichst zu beschleunigen. — schon in 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren soll der letzte Band abgeschlossen vorliegen — ist noch ein Hilfsredakteur (Dr. Sacher von der Redaktion des Herderschen Konversations-Lexikons) gewonnen werden. Überall zeigt sich das Bestreben der Redaktion und der einzelnen Autoren, einen vollkommen auf der Höhe der Zeit stehenden Wissensborn zu bieten. Die neue deutsche Börsengesetzgebung, der Arbeitskammergesetzentwurf, die Novelle zum Unterstützungswohnstz (beim Artikel Armenpflege) finden in gleicher Weise ihre kritische Darstellung wie die Probleme der Rückwanderung. Die Einführung des Verhältniswahlrechts bei den bayrischen Kommunalwahlen, die Anwendung der Elektrizität im Eisenbahnverkehr, die Verstaatlichung der österreichischen Nordbahn sind schon gewissenhaft vermerkt.

Die erste und vornehmste Aufgabe des Staatslexikons liegt bekanntlich in der Stellungnahme zu den Fragen der Weltanschauung. „Das Hauptgewicht wird auf die Erörterung der fundamentalen Begriffe von Religion und Moral, Recht und Gesetz, natürlichem und positivem Recht, von Staat und Kirche, Familie und Eigentum zu legen sein“, heißt es im Vorwort zur ersten Auflage. Diesem Programm ist auch die dritte Auflage treu geblieben. Aber auch der Behandlung volkswirtschaftlicher und sozialpolitischer Fragen wendet das Staatslexikon eine besondere Aufmerksamkeit zu.

Die dritte Auflage des Staatslexikons ist ein Werk, das nicht etwa in einen verstaubten Bibliothekschrank, sondern in die Hand eines jeden Mannes gehört, der draußen steht im Kampf für die heiligsten Güter, der eintritt für die Rechte von Thron und Altar, der arbeitet an der Förderung der geistigen und wirtschaftlichen Interessen des Volkes, ein Werk, das auch dem Gelehrten bei seiner Forschungsarbeit mannigfache Dienste zu leisten vermag, ein Werk, das auch — last not least — für den studierenden Jüngling ein unerschöpflicher Quell ist in den großen weltbewegenden Fragen, welche die beiden Machtfaktoren Staat und Kirche betreffen, nicht minder aber auch auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiet.

Die Neuauflage des Staatslexikons wird das Interesse der gesamten gebildeten Welt auf sich ziehen und die Blätter aller Richtungen werden sich eingehend mit dem Werke befassen. Auch wir selbst werden eine große Reklame entfalten und bitten daher den verehrlichen Sortimentsbuchhandel:

**Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr und benützen Sie das einmal wachgerufene Interesse zu einer großen Propaganda.**

Wir geben den ersten Band nur gebunden aus, liefern aber auf besonderen Wunsch auch broschierte Exemplare.  
**Propaganda-Material** stellen wir in angemessener Zahl zur Verfügung: Probeheftchen in der Ausstattung unserer bekannten Konversations-Lexikon-Probeheftchen, Prospekte und Offertkarten.

Wir bitten um tätige Verwendung und zeichnen

Hochachtungsvoll

**Herdersche Verlagshandlung.**